

Erlebnisbootsfahrten für behinderte Menschen

17.06.10 - Gemeinsam mit der CARITAS Konstanz und dem gemeinnützigen Verein WINGS FOR HANDICAPPED e.V. organisieren die Wasserschutzpolizeistationen Konstanz und Friedrichshafen in einer gemeinsamen Aktion einen spezielles Erlebnis für behinderte Personen in Konstanz und anderen Städten rund um den Bodensee mit der "HOPPETOSSE", einem hoch motorisierten, knapp neun Meter langen Schlauchboot mit festem Kiel. Die gesamte Aktion steht unter der Schirmherrschaft von Stefan Mappus, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg.

WINGS FOR HANDICAPPED e.V., Freunde und die Organisatoren möchten insbesondere Kinder zusammen mit ihren Eltern oder Betreuern zu einem kostenfreien und sorglosen Ausflug auf den Bodensee einladen. Dieser soll zum Schauplatz eines gemeinsamen Abenteuers werden. Egal wie stark oder schwach der Einzelne ist, bei dieser Aktion kommen alle Teilnehmer gleich schnell voran. Sie können erfahren, dass Grenzen überwunden werden können, dadurch ihr Selbstwertgefühl stärken und natürlich viel Spaß dabei haben.

Die "HOPPETOSSE" wurde nach dem Schiff von Pippi Langstrumpf, der berühmten Kinderbuchfigur Astrid Lindgrens, benannt. Pippi Langstrumpf, das „stärkste Mädchen der Welt“, schreckt vor Nichts und Niemandem zurück und macht das Unmögliche möglich.

Der Vorsitzende des Vereins, Jörg Leonhardt, ist selbst seit seinem 18. Lebensjahr durch einen Verkehrsunfall querschnittsgelähmt. Er ist ein erfahrener Schiffsführer, der die HOPPETOSSE auch fahren wird und seit vielen Jahren gleichartige Veranstaltungen in Deutschland und im benachbarten Ausland durchführt. Ähnliche Events wie mit der HOPPETOSSE bietet der gemeinnützige Verein auch mit einem Ultraleichtflugzeug an.

In Konstanz beginnt die Aktion am Montag, 21.06.2010, 09.00 Uhr, im Gondelhafen beim Schwimmsteg der Bootsvermietung Fluck.

Die Aktion in Friedrichshafen startet am Mittwoch, 23.06.2010, 09.00 Uhr, im Hafen der Bodenseeschiffsbetriebe vom Schwimmsteg des Liegeplatzes des Polizeibootes (unmittelbar beim Fähreanleger Friedrichshafen-Romanshorn). Der Abschluss der Veranstaltung erfolgt am Samstag, 26.06.2010, ab 09.00 Uhr, wiederum am Gondelhafen in Konstanz. Die Polizeiboote der Wasserschutzpolizei Konstanz und Friedrichshafen können an allen drei Tagen von den Behinderten und Ihren Begleitern besichtigt werden.

Möglicher Weise erreichte das Angebot der Organisatoren nicht alle Interessier-ten, weshalb für Fahrten mit der HOPPETOSSE ab Konstanz und Friedrichshafen noch kurzfristig Anmeldungen unter der Telefonnummer 01577 4874914 oder an kyrabraun@web.de möglich sind. Für die ca. halbstündlichen Bootsfahrten sind am 23.06.2010, zwischen 13.00 und 17.00Uhr, noch Termine frei.

In Konstanz sind am Samstag, 26.06.2010, ebenfalls noch Termine zwischen 12.30 und 17.00 Uhr buchbar. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Informationen über den gemeinnützigen Verein WINGS FOR HANDICAPPED und Aktionen mit der HOPPETOSSE finden Sie zusätzlich im Internet unter www.w4h.de.

Die An- und Abreise der Teilnehmer muss selbst organisiert werden. Begleitpersonen sind ausdrücklich erwünscht. Die maximale Teilnehmerzahl pro Fahrt beträgt 11 Personen. Polizeidirektionen Friedrichshafen und Konstanz.